Forstdirektion Posen:

Of. Grodzisk

Wildarten: Rot.-Dam.-Schwarz.-Rehwild

Das Revier, ca. 30 km südwestlich von Posen gelegen, ist 130 km von der deutsch-polnischen Grenze entfernt und verfügt über eine Größe von 19000 ha, von denen ca. 3500 ha mit Wald bestanden sind. Die am häufigsten vertretene Waldbaumart ist die Kiefer, die nahezu 70 % der Fläche der Oberförsterei in Anspruch nimmt, sowie Buche und Birke, Wiesen, Gewässer und landwirtschaftliche Flächen. In der Nähe von Porazyn und Wasowo kommen vereinzelt Teile vom Mischwald vor sowie reine Buchen- und Eichenwälder mit wunderbar rötlich veränderten Blättern im Herbst. Es stehen ausreichend Hochsitze zur Verfügung, darüber hinaus wird bei der Jagd gepirscht. Bei den Drückjagden wird auch der zweite Teil, der Of., das Forstamt Koscian, mit bejagt.

Die Rothirsche erreichen ein durchschnittliches Geweihgewicht von ca. 6 kg, mit der Möglichkeit Hirsche mit über 8,5 kg Geweihgewicht zu strecken.

Die Of. Grodzisk hat eine sehr hohe Damwild Population, daher bietet Grodzisk eine sehr gute Möglichkeit auf Damwild zu waidwerken. Die Geweihe erreichen eine Stärke bis 3,8 kg. Die Rehböcke können ein Gehörngewicht bis 500 g erreichen, der Durchschnitt liegt bei 200 bis 300 g. Bei Drückjagenden sollten 10 bis 14 Jäger teilnehmen. Die Jagden sind sehr vielversprechend, da auch Damwild mit freigegeben wird.

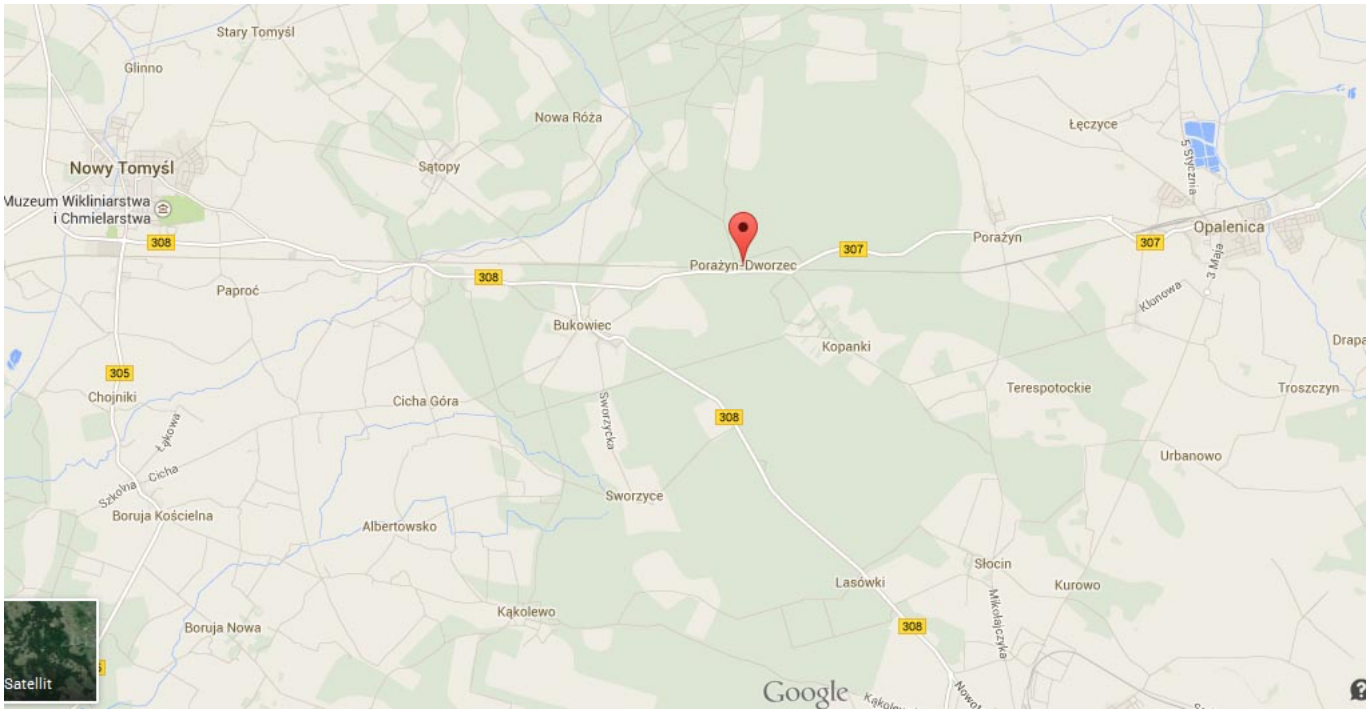
Die Unterkunft befindet sich direkt im Revier, im Palais Porazyn. Es stehen 7 DZ im Palais zur Verfügung.

Die Unterkunft wird als Kategorie S abgerechnet.

Unterkunft: Palais Porazyn

Anfahrtsskizze und Kontakt

Ansprechpartner:
Jagdförster Mariusz Zielinski
+48 694 481 180

Dolmetscherin:
Magda Dodot
+48 660 751 510

Wegbeschreibung:
A 2 Frankfurt/Oder bis zur Abfahrt Nowy Tomysl in Richtung Opalenica. Von der 307 abbiegen nach Porazyn Dworzec. Nach ca. 200 m hinter der Ortschaft überquert man die Bahnlinie. Nach ca. 100 m müssen Sie links in den Wald abbiegen. Ein Hinweisschild zur Unterkunft Nadlesnictwo Grodzisk, Palacw Porazybie ist vorhanden.Von der deutsch/polnischen Grenze ist das Revier 140 km entfernt.